

day 3+4

Gestern wurden erst einmal die wichtigsten Dinge erledigt. Morgens ging es zu Service Canada, dort habe ich mir die social insurance number (kurz: SIN; deutsch: Sozialversicherungsnummer) geholt, keine 10 Minuten hat das ganze gedauert:). Anschließend machte ich mich auf den Weg, um mir ein Bankkonto bei der Bank of Montréal zu eröffnen. Nach etwa einer Stunde war dies dann auch erledigt. Außer SIN, Reisepass und ein paar Unterschriften wurde nichts weiter benötigt. Meine Debitcard (Girokarte) habe ich gleich erhalten, die Mastercard wird mir zugeschickt.

Der nächste Schritt war dann die Beschaffung meiner Kanadischen Handynummer (steht im Blog unter Contact). Dies ging auch ziemlich fix, allerdings sind die Details hier im Vergleich zu Deutschland anders. Zum Beispiel laufen die meisten Verträge hier Month to Month, d.h. jederzeit kündbar, außerdem zahlt der Anrufer und Empfänger bei einem Gespräch bzw. es werden die Freiminuten bei beiden abgezogen. Aufjedenfall bin ich jetzt erreichbar über whats app und sonstiges und das auch wenn mal kein Wifi vorhanden ist.

Viel ist dann nicht mehr passiert, hab noch mit Mutti geskyped und Abends waren dann Freunde von Eric bzw. Jorge (spricht man übrigens aus wie der von Let's Dance) da, Matt und ja der Name von dem Mädels ist mir leider entfallen:) Jorge hat Suppe gekocht und so ging der Abend dann bei paar Biers und Havanna gemütlich zu Ende.



Heut früh wurde mit Oma und Opa geskyped, ehe ich mich auf den Weg zur besten Bagel Bäckerei ([St. Viateur Bagel](http://www.stviateur.com)) laut Eric und Jorge von Montreal machte. Es sind die besten Bagel, andere hab ich bis dato hier noch keine gegessen:) Und Glück mit dem Wetter hatte ich heute auch, gestern noch 8°C und Regen, gab es heute Sonnenschein und 11°C.

Auf dem Rückweg von St. Viateur hab ich noch einen Zwischenstop bei einem Footballspiel von Kids gemacht. Echt witzig wie die Eltern von den Kids dort abgehen, erinnerte mich an so manche Eltern beim Handball. Fazit: Zwei Touchdowns, 2 Field Goals und mehrere Kids, welche verletzt heulend am Boden lagen.



Bin dann noch bisschen durch die Stadt marschiert, mehr ging dann heute auch nicht mehr. Morgen wollt ich mir dann mal die Sehenswürdigkeiten der Stadt anschauen. Hoffentlich macht das Wetter auch mit. In diesem Sinne Gute Nacht.